



Orhan Cicek/Anadolu via Getty Images

## Israel bekämpft illegale Flottille und kommt dabei selbst mit einem blauen Auge davon

- Mihailo S. Zekic
- [21.05.2026](#)

Ein israelischer Beamter hat gestern erniedrigende Videos von internationalen Aktivisten in israelischem Gewahrsam veröffentlicht. Die Videos lösten einen internationalen Aufschrei aus, ein weiterer Schlag gegen Israels bereits angeschlagenen internationalen Ruf.

- **Die vom israelischen Minister für nationale Sicherheit, Itamar Ben-Gvir** veröffentlichten Videos zeigen die Aktivisten – etwa 430 von ihnen aus verschiedenen Ländern, die zu einer Flottille nach Gaza gehörten, die von Spanien aus durch die israelische Seeblockade gestoppt wurde – in Fötusstellung kauern und mit gefesselten Händen, während Ben-Gvir sie verhöhnt. Eines zeigt eine Frau, die gewaltsam zu Boden gestoßen wird, während Ben-Gvir lächelt.

**Australien, Kanada, Frankreich** und mehrere andere europäische Staaten haben die Botschafter und Geschäftsträger Israels wegen der Videos vorgeladen. Italien hat die Europäische Union aufgefordert, Ben-Gvir wegen des Vorfalls zu sanktionieren.

- **Die Videos** waren sogar innerhalb der israelischen Regierung umstritten. Sowohl Premierminister Benjamin Netanyahu als auch Außenminister Gideon Sa'ar verurteilten Ben-Gvirs Eskapaden.

**So hässlich** Ben-Gvirs Aktionen auch waren, die Flottille hat buchstäblich versucht, öffentlich internationale Grenzen zu verletzen, um Lieferungen in ein Gebiet zu schicken, das teilweise von einer Terrorgruppe kontrolliert wird, die dafür bekannt ist, solche Lieferungen zu stehlen und mit Waffen zu versehen.

- **Spanien hat es wiederholt zugelassen**, dass solche Flottillen zu diesem Zweck von seinen Häfen aus starten, als Waffe gegen Israel, und das mit weit weniger internationaler Kontrolle oder Verurteilung.
- **Die Aktivisten** wussten wahrscheinlich, dass sie abgefangen werden würden und wollten einen Vorfall verursachen, der Israel schlecht aussehen lässt. Ben-Gvir hat dieses Ziel törichterweise gefördert.

**Das Flottillenproblem** ist Teil eines umfassenderen Trends in Spanien, Israel wegen seiner Palästinenserpolitik zu delegitimieren. Es wird nicht das letzte Mal sein.